And the Winner is: Jugendarbeit

Kemmern – Zum Abschluss seiner Sportfestreihe in den Disziplinen Fußball, Schwimmen und Leichtathletik lud der Kreisjugendring (KJR) Bamberg-Land Jugendleiter, Trainer und Betreuer der siegreichen Mannschaften ins Sportheim des SC Kemmern ein.

KJR-Vorsitzender Hermann Adelhardt freute sich, dass auch in diesem Jahr wieder über 1000 Kinder und Jugendliche an den Wettkämpfen in Aschbach, Walsdorf und Kemmern teilgenommen hatten und hob die Tradition der Kreisjugendring-Veranstaltungen hervor. Während das Leichtathletik-Sportfest bereits zum 58. Mal und der Fußballmehrkampf zum 43. stattfand, feierte das Schwimmfest in diesem Jahr die 50. Auflage. Nicht wegzudenkender Bestandteil dieser Erfolgsgeschichte ist Josef Waldl, der seit 1962 Helfer der Veranstaltungen ist und einen besonderen Dank vom KJR-Vorsitzenden ausgesprochen bekam. Waldl selbst erinnert sich noch gut an seinen ersten Einsatz: Ein Skirennen auf der Friesener Warte.
Anschließend stellten SC- Vorsitzender Henrik Waldhäuser und Zweiter Bürgermeister Hans-Dieter Ruß den Verein und das Sportangebot in der Gemeinde kurz vor und dankten dem Kreisjugendring für die Möglichkeit, den Fußballmehrkampf auszurichten.
Bezirkstagspräsident und Landrat Dr. Günther Denzler gratulierte allen Teilnehmern und Pokalsiegern zu ihren Erfolgen. Er bedankte sich beim Kreisjugendring für die hervorragende Arbeit, sowie dessen vielen ehrenamtlichen Helfern. Die Jugendsportförderung sei sinnvoll investiertes Geld, da Sachen erlernt werden, die für das spätere Berufsleben wichtig sind: Teamgeist, Fitness, Freude über Siege, aber auch das Verarbeiten von Niederlagen. Die eigentlichen Gewinner der Sportfeste seien nicht die Vereine sondern die Kinder und Jugendlichen, welchen nicht nur Spaß sondern auch eine sinnvolle Freizeitgestaltung geboten werde. In seiner Eigenschaft als Bezirkstagspräsident war sich Dr. Denzler sicher, dass Jugendliche, die in Vereinen aktiv sind, nicht „auf der Straße und vielleicht später in unseren Kliniken in der Forensik landen, weil dann wird's richtig teuer".
Als Hallenfußball-Gesamtsieger wurde heuer der SV Memmelsdorf gefeiert. Der 1. FC Eintracht Bamberg und das FZM Bock-Team folgten auf den Plätzen.

Im frisch renovierten Aschbacher Schwimmbad schickten die KJR–Verantwortlichen 150 Schwimmer an die Startblöcke. In diesem Wettbewerb beherrschte die Staffel des SC Lichteneiche souverän die Konkurrenz. Die „Delphine" sind seit dem Jahr 2000 als Mannschaftssieger unbezwungen und verwiesen diesmal den TSV Hirschaid vor dem TSV Aschbach in die Schranken.

Steigende Resonanz fand der 43. Fußballmehrkampf in Kemmern bei den jugendlichen Landkreiskickern der E- und F-Junioren. Als Fußballgesamtsieger ging der TSV Hirschaid vor dem 1. FC Oberhaid und der SpVgg Ebing hervor.
In der 58. Auflage seines Leichtathletik-Meetings in Walsdorf des KJR konnte sich diesmal der SV Waizendorf vor dem TSV Hirschaid und dem FSV Buttenheim durchsetzen.

Gesamtsieger: TSV Hirschaid

In der Addition aller Sportfeste fuhr die Mannschaft des TSV Hirschaid (170 Punkte) als bestes Team den Gesamtsieg ein. Dahinter folgten auf den Rängen der SV Waizendorf (118 Punkte), der TSV Breitengüßbach (104 Punkte) und der TSV Aschbach mit 96 Punkten.
Mit Pokalen, Sportgeräten und Urkunden wurden die Mannschaftssieger durch KJR-Vorstand und Landrat Dr. Günther Denzler geehrt. Hermann Adelhardt bedankte sich beim neuen Team der KJR-Geschäftsstelle um Geschäftsführerin Simone Chalupka und Tim Kestel für die reibungslose Organisation, bei allen KJR-Mitarbeitern und -helfern, Pokalspendern und Sponsoren für deren Unterstützung.